

7x7 Merkblatt Nachrangdarlehen

Was ist ein Nachrangdarlehen?

Ein **Darlehen** ist ein Vertrag zwischen einem Darlehensgeber und einem Darlehensnehmer: eine Vereinbarung, dass der Darlehensgeber dem Darlehensnehmer einen bestimmten Geldbetrag zur Verfügung stellt. Letzterer muss diesen Geldbetrag in einem festgelegten Zeitraum meistens mit Zinsen an den Darlehensgeber zurückzahlen (§ 607 ff - 610 BGB).

Jeder von uns gibt und nimmt Darlehen: als Inhaber eines Sparbuchs oder Bausparvertrags geben wir einer Bank Geld, mit dem sie arbeiten kann. Mit jedem Ratenkredit leiht uns die Bank Geld, mit dem wir Anschaffungen tätigen. Wenn wir Bundeswertpapiere erwerben, vergeben wir Darlehen an den Staat.

Nachrangdarlehen sind eine Form der Finanzierung von Unternehmen, insbesondere kleinerer und mittlerer Unternehmen. Diese erhalten mit dem Kapital der Darlehensgeber einen größeren finanziellen Handlungsspielraum für ihre wirtschaftliche Tätigkeit.

Mit dem Nachrangdarlehen geht der Darlehensgeber eine **unternehmerische Kapitalanlage** ein. Mit seinem eingezahlten Kapital nimmt er an dem unternehmerischen Geschäftsrisiko bis hin zum möglichen Totalverlust des Kapitals teil; er nimmt also mit der Kapitalüberlassung Finanzierungsverantwortung für das Unternehmen wahr.

Nachrangdarlehen heißen so, weil sie mit einem **Rangrücktritt hinter andere Zahlungsverpflichtungen** versehen sind. Sie kommen somit im Rahmen einer Verwertung des Unternehmensvermögens (im Falle der Insolvenz) in der Rangfolge erst nach allen Bank- und Lieferantenverbindlichkeiten. Das Nachrangdarlehen wird jedoch vor den Gesellschafterdarlehen und vor dem Eigenkapital bedient.

Was sind seine Merkmale?

Ein Nachrangdarlehen ist eine **unternehmerische Kapitalanlage** mit allen damit verbundenen Risiken und Chancen. Aus diesem Wesensmerkmal ergeben sich alle weiteren Eigenschaften:

Nachrangdarlehen

- sind verbunden mit der Zahlung von festgelegten Zinsen an den Darlehensgeber
- beinhalten die Nachrangigkeit des Darlehensgebers gegenüber anderen Verbindlichkeiten des Unternehmens im Insolvenzfall
- verbessern die Bonität und Liquidität des Unternehmens und
- ermöglichen damit die Investition in Sachwerte wie Immobilien, Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien u. a. m.

Für wen ist diese Form der Kapitalanlage interessant?

Ein Nachrangdarlehen ist die geeignete Form der Kapitalanlage für alle, die unternehmerische Aufgaben sinnvoll und nachhaltig finanzieren und damit zugleich gezielt und nachvollziehbar sinnstiftende Investitionen ermöglichen wollen – mit einer zufriedenstellenden Rendite.



Welche Vorteile hat der Kapitalgeber?

Die verschiedenen Produktformen des Nachrangdarlehens mit seiner überdurchschnittlichen Rendite ermöglichen es dem Kapitalgeber, **seine persönlichen finanziellen Ziele zu erreichen** wie etwa:

- mit monatlichen Beträgen Vermögen aufbauen und Rücklagen bilden, z. B. für Autokauf, Tilgung der Hausfinanzierung u. ä. (Darlehensauszahlung in Raten)
- einmaliger Darlehensbetrag für eine festgelegte Laufzeit
- den Gesamtbetrag in regelmäßigen monatlichen Raten auszahlen lassen, um das monatliche Budget aufzustocken, einsetzbar für regelmäßige Aufgaben, z.B. für Altersvorsorge, Pflegekosten, Studien- oder Ausbildungsfinanzierung u. ä. (Darlehenstilgung und -zinsen in monatlichen Raten)



Was sind die Chancen von Nachrangdarlehen?

Nachrangdarlehen eröffnen dem Darlehensgeber gleich mehrere Chancen und Perspektiven:

- eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen
- sinnvolle Projekte realisieren zu helfen und die Realwirtschaft zu fördern
- finanzielle Ziele zu verwirklichen
- Zukunftsvorsorge zu betreiben



Worin liegen Risiken von Nachrangdarlehen?

Nachrangdarlehen beinhalten unternehmerische Risiken bis hin zum Totalverlustrisiko für den Kapitalgeber. Dazu gehörigen Risiken, die in den Projekten und Investitionsobjekten stecken, wie etwa:

- Fertigungsrisiko: (a) Werden Bauvorhaben wie z.B. Einzelhandelsimmobilien rechtzeitig fertig, um den Übergabetermin an den Mieter nicht zu verpassen? (b) Können Kraftwerke zur Stromerzeugung (Photovoltaik, Wind, Blockheizkraftwerk) rechtzeitig fertig gestellt werden, um die Einspeisevergütung in der kalkulierten Höhe zu sichern?
- Liquiditätsrisiko: Erhält das Unternehmen ausreichend und rechtzeitig finanzielle Mittel, um Zinsen pünktlich zahlen oder Kapital an Darlehensgeber zurückzahlen zu können?
- Geldwertungsrisiko: Haben wir ausreichende Mechanismen, um einer erhöhten Inflation begegnen zu können? Ein Nachrangdarlehen bleibt ein Geldwert. Ein Inflationsausgleich findet nur über die Höhe der Zinsen statt.
- Schadenrisiko: Sind die Projekte bzw. Objekte gegen Naturkatastrophen, Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Einbruch, Diebstahl oder Vandalismus und die daraus resultierende Betriebsunterbrechung abgesichert?

Diese Risiken kennt jeder Unternehmer und viele Verbraucher aus eigener Erfahrung. Für die Unternehmen als Darlehensnehmer bedeutet dies: Sie gehen Risiken ein, die sie verstehen können. Um sie zu vermeiden oder wenigstens zu minimieren, treffen sie Vorsorge durch sorgfältige Planung und Überwachung und sichern sich durch Versicherungen und Bürgschaften ab.

Dieses Merkblatt enthält nicht alle Angaben, die für eine Anlageentscheidung notwendig sind. Grundlage für die Nachrangdarlehen sind ausschließlich die maßgeblichen Verkaufsunterlagen mit den dort beschriebenen Chancen und Risiken, die bei der Emittentin unter der angegebenen Anschrift zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten werden.



www.7x7.de

Sie haben noch Fragen? Bitte wenden Sie sich an:

7x7finanz GmbH, Plittersdorfer Str. 81, 53173 Bonn, Fon: 0228 - 37 72 73 - 10

7x7 = Sinn + Zinsen